

Bewerbung für Listenplatz 2 Oleg Gussew, Kreisverband Kiel

Liebe Genoss*innen,

mein Name ist Oleg Gussew und ich bewerbe mich hiermit um den Listenplatz 2 auf der Landesliste unserer Partei für die Landtagswahl am 8. Mai 2022.



Die Ergebnisse der Landtagswahl 2017 waren für uns auf den ersten Blick ein Rückschlag. In den Prognosen standen wir teilweise bei 4,5 oder gar 5 Prozent und damit verknüpften viele einen Wiedereinzug in den Landtag. Das tatsächliche Ergebnis von 3,8% war für uns alle ernüchternd. Dieses Ergebnis ist jedoch insgesamt betrachtet keine Niederlage – unser Ergebnis von 2012 lag bei 2,3%. Wir haben also, trotz massiver Verluste, von 2012 zu 2017 ein Plus von 1,5% verbuchen können.

Für diese Wahl heißt das: Wir müssen das Kämpfen in den Wahlkampf bringen. Immer und immer wieder haben die Parteien im Landtag gezeigt, dass es eine starke linke Stimme aus der Opposition braucht. Es ist unsere Aufgabe, den Menschen diese Notwendigkeit auch zu vermitteln.

Konkret möchte ich meine Erfahrung aus dem Themenkomplex Bildung, mit dem ich mich seit längerer Zeit innerhalb der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft befasse und in dem ich auch praktische Berufserfahrung habe, in den Wahlkampf tragen. Bildung ist ein Schlüsselthema in jedem Wahlkampf, vor allem da Bildung Ländersache ist, sehe ich für uns hier ein immenses Potential. Als Person aus der beruflichen Praxis sehe ich mich in der Position, dieses Thema authentisch nach außen repräsentieren zu können.

Ein weiteres Kernthema, das wir unbedingt angehen müssen, ist die Ungleichheit innerhalb der Gesellschaft. Der Geldbeutel der Eltern bestimmt, wie erfolgreich die Schullaufbahn eines Kindes ist. Dank horrender Mieten ist eine freie Wahl des Wohnortes zu einem Märchen geworden. Lebenserhaltungskosten steigen, während Gehälter stagnieren. Wer es in diesem System nicht schafft, ungeachtet der Gründe, wird durch ALG 2 unter Druck gesetzt.

Wir können das alles nicht ausschließlich auf Landesebene ändern, aber es gibt unglaublich viele Weichen, die vor Ort gestellt werden können – und deren Existenz und Nutzung wir im Landtag immer wieder benennen und fordern können.

Ich will, dass wir in den Landtag einziehen, um eine starke Stimme für alle zu sein, die aus verschiedensten Gründen kein Gehör in der Gesellschaft bekommen. Das möchte ich gemeinsam mit euch als Partei und allen anderen Kandidierenden erreichen. Dafür bitte ich um euer Vertrauen und eure Stimme.